

DRINGLICHER ANTRAG

Wir, die GRÜNEN im Köflacher Gemeinderat, stellen hiermit den Antrag an den Gemeinderat, nachfolgenden Tagesordnungspunkt bei der Sitzung vom 31.3. 2011 aufzunehmen und darüber abzustimmen.

Betreff: Ausbau und Förderung von erneuerbaren Energieformen

Begründung:

Vor dem Hintergrund der jüngsten Umweltkatastrophen (Ölpest im Golf von Mexiko, Reaktorunglück in Fukushima), sollte die Stadt Köflach ihre Energiepolitik überdenken. Ein erster Schritt wurde mit der Errichtung des Kraftwerkes Sallabach gesetzt, wobei damit die Möglichkeiten für saubere und erneuerbare Energiegewinnung bei weitem noch nicht ausgeschöpft sind.

Im Privatbereich sollten die Photovoltaiktechnik, Solaranlagen, Wärmepumpen bzw. Erdwärme und Kleinkraftwerke jeglicher Art massiv gefördert werden.

Eine Zusammenarbeit der Stadtwerke Köflach mit lokalen Unternehmen und dem *Energiecenter Lipizzanerheimat* ist dabei anzustreben um möglichst bald energieautark zu werden.

So kann Köflach in der Region eine bedeutende Vorreiterrolle einnehmen.

Außerdem sollten private Stromproduzenten für ihren Ökostrom einen höheren Einspeisetarif erhalten, da sie ja auch den teuren Ökotarif an ihren Stromlieferanten bezahlen.

Wir fordern alle Mitglieder des Gemeinderats auf, unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit, der eigenen Einstellung und Überzeugung folgend abzustimmen.

Wir stellen daher nachstehenden

Antrag:

Die Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Köflach mögen sich für diese oben genannten Vorschläge aussprechen und damit gleichzeitig die Weichen in Richtung „BAD KÖFLACH“ stellen.

Wir bitten die Mitglieder des Köflacher Gemeinderates um ihre Zustimmung. Es geht um die Zukunft von uns allen!

GR Mag. Konrad Krasser

GR Mag. Walter Friedrich